

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Kunst auf Schloss Blumenfeld	Radcheck für mehr Sicherheit	Kickern für den Baderhalt	Starkes Image in Ramsen	Familienheim zieht Bilanz	Die OB-Wahl in Singen
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 7	S. 15
3. JULI 2013	WOCHE 27	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zuhause feiern

Die Watterdinger haben in dieser Woche einiges zu feiern. Zum einen wird die bereits in den vergangenen Wochen angekündigte Ortschronik von Alfred Gschlecht erhältlich sein. Zum anderen wird am Wochenende das traditionelle Dorffest gefeiert. Als wäre das noch nicht Grund genug zu Feiern, begeht die Feuerwehr ihr 75-jähriges Bestehen. Alle drei Ereignisse zeigen – auf unterschiedliche Weise – deutlich, was engagierte Bewohner eines kleinen Dorfs alles auf die Beine stellen können. Tief in Watterdingen verwurzelt ist zum Beispiel Alfred Gschlecht. Durch jahrzehntelange Recherche in den Archiven und Gespräche mit Ortsansässigen hat er eine umfassende Chronik seines Heimatorts zusammengefügt. Welches knapp 900 Einwohner zählende Dorf kann das schon von sich behaupten? Ebenso wie Gschlecht, ist das Dorffest eine Institution. Alle zwei Jahre mobilisieren die Vereine und private Gruppen ihre Mitglieder, um eine dreitägige Feier mit Festmeile, Musik und Auführungen auf die Beine zu stellen. Diese Beispiele zeigen, dass nicht nur die Landschaft, sondern vor allem die Bewohner den Hegau lebenswert machen.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Seit Jahrhunderten ein Helfer in der Not DRK-Ortsverein Engen feiert 125-jähriges Bestehen mit großem Festakt



Bei dem Festakt zum 125-jährigen Jubiläum wurden Bilder aus der Zeitgeschichte des DRK-Ortsvereins Engen ausgestellt. Hier ist die »Sanitätskolonne« im Jahr 1914/15 zu sehen. swb-Bild: sam

Rotkreuzidee ist seit jeher dieselbe geblieben, auch wenn sich die Welt um sie herum verändert hat. Nicht nur gesellschaftliche Veränderungen, sondern auch Klimawandel und Katastrophen stellen die Hilfsorganisation vor neue Herausforderungen, denen sie sich anpassen muss. In seiner Festrede erläuterte Kreisarchivar Wolfgang Kramer, dass die Idee zu helfen in Engen eigentlich schon älter sei als das Rote Kreuz, denn schon im Jahr 1849 sammelten die Frauen Verbandszeug für die Kämpfer der badischen Re-

volution. Der 1876 gegründete Frauenverein wurde von Großherzogin Luise in den Dienst des Roten Kreuzes gestellt. Offiziell ging der heutige Ortsverein aus dem Männerhilfsverein hervor, der 1888 gegründet wurde, dann einschlief und 1895 als »Samariterverein« wiederbelebt wurde. 1904 erfolgte der Anschluss an den Rotkreuz-Landesverband und in den folgenden zehn Jahren wurde in Krankentragen, Pferdewagen und Schlitten investiert. Kramer scherzte: »Es ist also kein einfaches Jubiläum.« Die »Zeitzeugen« Emma Her-

tenstein (seit 73 Jahren im Ortsverein) und Hildegard Tews (seit 58 Jahren dabei) gaben bewegende Einblicke in ihre vielen Erlebnisse. Besonders beeindruckend war der Bericht von Emma Hertenstein über den gefährlichen Einsatz der Helfer während der Bombardierung Engens im Februar 1945. Peter Löchle überbrachte als stellvertretender Vorsitzender des »Badischen Landesverbandes« dessen Glückwünsche. Er dankte den Mitgliedern, aber auch der Stadt und den Bürgern, die den Ortsverein Engen über so viele Jahrzehnte hin-

weg mitgetragen haben. Seine Gratulation verband er mit der Hoffnung, »dass sich auch in Zukunft genügend Menschen in Engen bereit erklären, die Idee Dunants zu leben und engagiert für den Dienst am Nächsten zur Verfügung stehen. Ehrenamtliches Engagement ist nach wie vor das tragende Element einer lebendigen Demokratie.« Auch MdB Birgit Homburger sei beeindruckt von den Leistungen und der Aufopferung der überwiegend ehrenamtlichen Helfer, wovon sie sich im Rahmen ihrer Reisen in Kriegsgebiet oft selbst ein Bild machen könne. Viele benachbarte Ortsvereine überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche und zeigten ihre Wertschätzung für die gute Zusammenarbeit mit den Engenern. Nachdenkliche musikalische Töne steuerte die Jugendkapelle der Stadtmusik Engen zu dem festlichen Rahmen bei. Im Anschluss an die Festreden segneten Pfarrer Bach und Dekan Matthias Zimmermann ein neues Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes.

Sitzung in der Halle

Gottmadingen (Ikr). Großauflagen: Für die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 9. Juli, hat die Gemeinde Gottmadingen die Bietinger Halle reserviert. Von einem großen Besucheraufkommen wird ausgegangen, da das Thema Höhenfreibad ein letztes Mal vor der Sommerpause auf der Tagesordnung steht. Berichtet werden soll von der Bäderfahrt sowie der Bürgerwerkstatt.

Inbetriebnahme verzögert sich Stadthalle wird frühestens im September eröffnet

Engen (Ikr). Fenster sind schon drin in der neuen Engener Stadthalle. Das konnten die Besucher bei einer Führung durch den Stadtbaumeister Matthias Diestler am Montagabend sehen. Trotzdem werde sich die Einweihung der Halle noch hinziehen, bestätigte Bürgermeister Johannes Moser die Vermutungen. »Der lange Winter war

schlecht für uns«, sagte er. Er hoffe, dass die Halle bis Mitte September zum Schulanfang oder spätestens bis zu den Herbstferien in Betrieb genommen werden könne. Die neue Stadthalle am östlichen Engener Ortseingang wird vor allem deshalb gebaut, da die Kapazitäten für den Schulsport in der alten Halle nicht mehr ausreichen. Trotzdem solle sie keine

reine Sporthalle werden, sondern auch Veranstaltungsort für kulturelle Anlässe, erläuterte Diestler. Ballsportarten werden in der neuen Halle nicht gespielt werden können. Die Baukosten für die Halle belaufen sich auf etwa 4,6 Millionen Euro. Eine moderne Veranstaltungstechnik und die Küche werden mit etwa 150.000 Euro zu Buche schlagen.

Das Lied vom Hochwasser

Hilzingen (Ikr). Ins Stocken gerät das Bebauungsplanverfahren zum Neubau der »Christlichen Schule« in Hilzingen. Nun fordert das Landratsamt bereits die dritte Offenlage des Planentwurfs. Vor allem die Hochwasserrisikokarten veranlassen das Landratsamt zu weiteren Forderungen. Die Schule soll danach in einem Gebiet liegen, das von zehnjährigem Hochwasser betroffen ist.

- Anzeige -

- Anzeige -

SUMMERTIME-ANGEBOT

ab 0,99% finanzieren
Barpreis ab **9.990,- €**
für den Twingo Edition Paris
Sondermodell als Tageszulassung.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).
Autobank BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

DIE SCHÖNSTEN GENÜSSE ALS KALENDER

Der Wettbewerb ist eröffnet für den neuen Kalender 2014 der Otilienquelle, zu dem die WOCHENBLATT-Leser ihre schönsten Bilder beisteuern können und damit richtig groß rauskommen. Ganz Flinke haben bereits erste Bilder in die Bildergalerie zum Wettbewerb geladen und zeigen schon mal, wie breit das Spektrum zum Thema Genüsse aus der Region sein kann. Damit kann der Kalender ein echtes Glanzstück werden. Weitere Infos zum leckersten Fotowettbewerb der Region auf Seite 7 dieser Ausgabe und www.wochenblatt.net.



HAUTNAH BEIM WAHLKRIMI DABEI

Das war ein echter Wahlkrimi am Sonntag im Singener Ratssaal, denn erst mit dem letzten Wahlkreis fiel die Entscheidung, dass es einen zweiten Wahlgang gibt. Bei Wochenblatt online konnte man kostenlos per Live-Ticker verfolgen, wie sich das Drama entwickelte. Fast 40.000 Mal wurde diese Seite innerhalb einer Stunde aufgerufen. Zum zweiten Wahlgang gibt es den Ticker wieder. Und ab dem heutigen Mittwoch gibt es zusätzlich ein Internet-Dossier mit allem, was zur OB-Wahl in Singen erschienen ist – natürlich in www.wochenblatt.net.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Chic mit Brassolero

Ramsener Musiker in Jubiläumsblau

Ramsen (hz). Drei Pauken-schläge und dreiunddreißig Musiker, verummt mit schwarzen Tüchern, schlängelten sich vom Eingang, vorbei an den rund 450 Blasmusikfreunden im Festzelt direkt auf die Festbühne. Zwei Böllerschüsse aus der Papierkanone, die Bühne war übersät mit unzähligen bunten Papierschnipseln und die Musiker demaskierten die schwarzen Tücher mit einem prägnanten Trommelwirbel. So präsentierte der Musikverein Ramsen im Rampenlicht zum Vereinsjubiläum sein neues Outfit. Mega chic, mit einem Brassolero. Die moderne Hose, das Hemd der Uniform, pfiffig und in der Trendfarbe schwarz. Die Jacke in »eisblau« und an der Achsel das obligatorische Musikerband. Die Krawatte abgestimmt und



Die neue Uniform des Musikvereins Ramsen ist eine Augenweide. Zeitgemäß, modern und chic. swb-Bild: hz

passend zum Hutband. Die Neuuniformierung feierte der Musikverein Ramsen mit einer großen Jubiläumsfeier im Festzelt auf der Festwiese oberhalb der Aula. Gerhard Hug und Werner Weber führten mit Witz und Ironie durch den Jubiläumsabend. Sie ließen die Geschichte des Vereins Revue passieren. Dazu gehörten etliche Anekdoten von den aktiven Musikern. Die Gemeindepräsi-

dentin Eveline König gratulierte mit der Partitur des Marsches: »Z’Ramse dahom«. Im Auftrag der Gemeinde komponierte der Schweizer Komponist Cirill Oberholzer diesen Marsch als Jubiläumsgeschenk. Zur Abendunterhaltung des Musikvereins, versprach Präsident Michael Truninger die Uraufführung. Vom kantonalen Blasmusikverband überbrachte die Glückwünsche Robi Schäd. Ab sofort gehört sein Geburtstagsgeschenk »Ticket to Ride«, ein Blasmusikarrangement zu den Highlights im Repertoire des Musikvereins. Den musikalischen Rahmen zur Jubiläumsfeier lieferte der Musikverein selbst. In der Pause unterhielt die Cross Border Brass Band aus Thayngen.

Am Sonntag herrschte fast närrische Stimmung. Zum Festumzug durchs Dorf wurde sogar Konfetti geschmissen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/bewegt.

Sisingas im Innenhof

Singen (swb). Bei strahlendem Sonnenschein war der Klinikchor des Hegau-Bodensee-Klinikums Sisingas zu Gast im Servicehaus Sonnenhalde. Viele Bewohner, Gäste und Besucher lauschten im Innenhof des Café Klatsch, andere genossen in ihren Zimmern das schwungvolle Konzert. Dirigentin Birgit Mehlich bot ihren Sängerinnen und Sängern eine bunte Mischung aus rhythmischen, fröhlichen und manchmal auch nachdenklichen Songs. Rhythmische Gospels wie »I will follow him« und das afrikanische »Kuna Karamu« wurden vom Chor mit Klatschen und Bewegungen umrahmt. Neben dem Song »Build me up Buttercup« erfreuten die Sisingas ihr Publikum mit dem Geburtstagsständchen der A-cappella-Band Wise Guys von Bruno Koch als Solist auf humorvolle Weise interpretiert. Natürlich befanden sich viele neue geistliche Lieder im Repertoire des Chores, wie ein irisches Segenslied oder ein Song über ein aktuelles Buch mit uralten Geschichten – die Bibel. Nächstes Konzert der Sisingas ist am 13. Oktober gemeinsam mit der Linzgau Brass im Bürgersaal des Rathauses Singen.

Danke

für Ihr Vertrauen und für 7574 Stimmen.
Ein Etappenziel wurde erreicht, aber noch keine Entscheidung.

Deshalb gehen Sie bitte am 14. Juli zur Stichwahl!

Ihr Oliver Ehret

Oliver
ECHT EHRlich EHRET



Wir haben Zeit für Sie!

In guten Händen! Der Johanniter-Pflegedienst

Mit unserem Pflegedienst sind Sie zu Hause bestens versorgt.

- Examierte Pflegefachkräfte übernehmen die **Grund- und Behandlungspflege** – auch besondere Formen.
- Hilfe bei der **Körperpflege** und **hauswirtschaftlichen Versorgung**
- Wir sind ein vom DMSG anerkannter Pflegedienst für fachliche Pflege bei Multipler Sklerose.
- Auch **kurzfristige Pflegeeinsätze** oder Ferienbetreuung übernehmen wir gerne.
- **24 h-Erreichbarkeit** und Unterstützung in allen Pflegefragen
- Nutzen Sie doch unseren freundlichen **Einkaufsdienst** oder die Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördengängen.
- Der **Hausnotruf** und unser zuverlässiger **Menüservice** runden unser Serviceangebot ab.

Ihre Johanniter in Singen beraten Sie gerne.
☎ 07731 9983-0

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



www.asgold-barankauf.de

GOLD

Ankauf - Verkauf

Altgold – Zahngold – Omaschmuck – Silber
Platin – Uhren – Schmuck – Palladium – Münzen – Bruchgold
EXKLUSIV in RADOLFZELL: KONPLOTT Designerschmuck

Le-Rosa

78462 KONSTANZ
Zollernstraße 33
Tel.: +49 (0)7531 - 80 45 750
Mobil: +49 (0)176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78315 RADOLFZELL
Seestraße 23
Tel.: +49 (0) 7732 823 56 74
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Di - Fr 10 - 17 Uhr

78224 SINGEN
Hegastraße 12B
Tel.: +49 (0)7731 - 92 69 177
Mobil: +49 (0) 176 329 658 90
Mo - Fr 10 - 17 Uhr

www.asgold-barankauf.de

Während Sie
SONNE, STRAND & MEER
genießen...

... machen
Ihre Lieben
Urlaub
am Bodensee!

Servicehaus
Sonnenhalde

Kurz- & Langzeitpflege
Tagespflege
Nachtpflege
Beschützender Bereich
Mobiler Menüdienst

Kurzzeitpflege im Servicehaus Sonnenhalde in Singen
Informieren Sie sich bei unseren Beratern unter
Tel.: 07731/83505-0
Servicehaus Sonnenhalde - Schaffhauser Str.9 - 78224 Singen
www.servicehaus-sonnenhalde.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt/-lyoner/-fleischkäse/-wienerle wir garantieren 100% Geflügel durch unsere eigene Produktion 100 g	1,00	Schweinekotelett mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g	0,69
Cabanossi nach original böhmischer Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g	1,20	Schaschlikspieß mit Rind/Schwein/Spec/Paprika/Zwiebel – auch gerne mariniert 100 g	0,98
Gourmetschinken aus der mageren Schweineoberschale, in den Geschmacksrichtungen Honig/Cointreau/Rosmarin 100 g	1,78	Rinderplätzli Unsere Spezialität aus A-la-Minute-Braten, natur oder in Bärlauch mariniert 100 g	1,35
Schwarzwurst-Ring deftig gewürzt der ganze Ring für nur	2,10	Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber zugeschnitten 100 g	1,10

Handwerkstradition seit 1907

GOLDANKAUF

Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Singen

Ab sofort: Schwarzwaldstr. 7
im Kabel BW / Marktpassage, geg. Heikorn

Mo. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00

Goldankauf Süd-West

Bitte Ausweis mitbringen

GASW GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18 78647 Trossingen
www.gasw.de
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
VERLAGS-GRUPPE
VERTRIEBS-UND
MARKETING-GESELLSCHAFT

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-UND
ANZEIGEN-
GEWERKSCHAFTEN

AD
A
ADVERTISING
ASSOCIATION

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

AKTION AKTION AKTION Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 0,49	zum Grillen ein Genuss griech. Hertensteaks gefüllt mit Schafskäse und Lauch 100 g nur € 1,19	sensationell Ochsensteaks mariniert Entrecote od. Rinderhüfte zart gereift, ein Genuss 100 g € 2,19
die schmeckt allen Knoblauchwurst im Naturdarm 100 g nur € 1,59	einfach lecker Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Schweinefilet auch als Spießle, schön saftig, auch gewürzt 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat 100 g € 1,49	die mögen alle Kaiserjadowurst, Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,29	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09

jetzt neu: Spanferkelgrill – auch zum Mieten

GOLDANKAUF

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

bis **34,00€** / g Feingold (1 – 5 g Stückelung)

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber
Zahngold (auch mit Zähnen) – Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !

RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 82 38 461 Mo. / Mi. / Fr. 10 – 18 Uhr

STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 64 89 620 Di. / Do. 10 – 18 Uhr

SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 955 72 86 Mo. – Fr. 9:30 – 18 Uhr

Baritli Edelmetallhandel GmbH



Für Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler war es der erste »Spatenstich« seiner Karriere, der in Twielfeld praktischerweise mit dem Bagger ausgeführt wurde. swb-Bild: of

Spatenstich für Großprojekt

Marier investiert zehn Millionen Euro in 34 Wohnungen

Hilzingen (of). Ein modernes Neubauprojekt am Fuße des Hohentwiels stößt auf rege Nachfrage. Nach Auskunft des Bauträgers Marier & Co. aus Berlin und der LBS Immobilien aus Engen sind bereits zehn der 34 Wohnungen in Hilzingen-Twielfeld mit dem am Freitag vollzogenen ersten Spatenstich durch Bürgermeister Rupert Metzler verkauft. Die Firma Marier mit Sitz in Berlin ist ein Bauträger, welcher überwiegend Großprojekte realisiert.

Dieser ist deutschlandweit und in Österreich tätig. Im Wohnpark Hohentwiel entstehen am Fuße des Hohentwiel drei sechs-Familien- und zwei acht-Familienhäuser, insgesamt 34 Wohneinheiten mit gemeinsamer Tiefgarage. »Die Wohnanlage am Hohentwiel ist besonders beliebt. Wie unsere Käuferanalyse ergeben hat, kommen bisher fast alle Käufer aus dem Hegau und der Landkreis Konstanz«, sagt Reinhold Bessler, Bezirksleiter der LBS Immo-

bilien. 80 Prozent wollen bis jetzt selbst in die künftige Immobilie einziehen, 20 Prozent möchten die erworbene Wohnung vermieten. Bis zum Einzug müssen sich die Käufer jedoch noch gedulden. Laut Marier wurden im Frühjahr 2013 planmäßig der vorhandene Altbaubestand abgerissen. Der Neubau wird bis Ende 2014 fertig gestellt sein. Die Gesamtaufwendungen für diesen modernen Wohnpark belaufen sich auf etwa zehn Millionen Euro.



Polizeikontrolle einmal anders: Beim Fahrradcheck wurden die Zweiräder auf ihre Verkehrstauglichkeit untersucht. swb-Bild: sam

Starke Aktion für mehr Sicherheit

Engen (sam). Seit seiner Gründung vor knapp zwei Jahren setzt sich der Verein »Marketing Engen e.V.« (MEV) für die Förderung der Attraktivität Engens sowie für die Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität ein. Passend dazu veranstaltete er in der vergangenen Woche einen großen Fahrradcheck für Schüler. Von der Resonanz waren die Organisatoren begeistert, denn weit über 100 Radler nutzten die Gelegenheit, ihren Drahtesel auf Verkehrssicherheit überprüfen zu lassen. Neben Beamten der Polizei stand auch der »Allgemeine Deutsche Fahrradclub« (adfc) mit Rat und Tat zur Seite. Dass die Aktion wirklich sinnvoll war, zeigte das Resümee: Eine erschreckend große Anzahl der Fahrräder wies Mängel auf. Den ganzen Nachmittag über herrschte ständiger Andrang und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Bei kleineren Problemen, wie einer klemmenden Kette, legte die Polizei

selbst Hand an und half mit etwas Öl aus. Für nötige größere Reparaturen bekamen die Teilnehmer Gutscheine in Höhe von zehn Euro. »Uns ist es wichtig, dass die Fahrräder repariert werden und sicher sind« sagt der neue Vorstandssprecher des MEV, Thomas Schaad, und dankte der Stadt sowie den Sponsoren für ihre tolle Unterstützung. Gleichzeitig solle mit der Aktion aber auch auf die teils chaotische Verkehrssituation in der Breitestraße aufmerksam gemacht werden. Neben MEV und adfc beteiligten sich das DLRG mit Vorführungen zur Unfallhilfe, b.free mit alkoholfreien Cocktails, die Jugendkapelle Engen und das Eiscafé Lucania mit einem DJ an der Aktion. Auch die erfolgreichen Kunstradfahrer vom RMSV »Edelweiß« Aach waren am Start. Als Höhepunkt wurde unter den Teilnehmern der Aktion ein neues – garantiert verkehrstüchtiges – Fahrrad verlost.

Blumenfeld (lkr). Pünktlich zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung »Kunst im Schloss« hatte Petrus am Samstagabend, 29. Juni, ein Einsehen mit den Kunstliebhabern: Der Schauer hielt für eine Stunde inne, so dass Begrüßung und Einführungsrede unter freiem Himmel im Schlosshof abgehalten werden konnten. Tengens Bürgermeister Helmut Groß würdigte vor allem Helga Rost-Haufe, die Initiatorin der Kunstschau. Vor 15 Jahren habe sie den Mut gehabt, die Ausstellung hier am Randen ins Leben zu rufen. »Die Ausstellung trägt erstens zur Bekanntheit von Schloss Blumenfeld bei und zweitens hilft sie den Bewohnern des Pflegeheims, dass sie ihren Lebensabend schöner verbringen können«. Sieben zeitgenössische Künstler zeigen noch bis Mitte September ihre Werke aus Malerei, Skulptur und Fotografie in den unsanierten Obergeschossen des Schlosses. Da hängt, vom historischen Kamingesims umrahmt, zum Beispiel René Schreis in Neonfarben verzerrte »Madonna Friedhof Varadin« (2007). Der Ravensburger Foto-



Helga Rost-Haufes Bilder fügen sich ein. swb-Bild: lkr

Zäpfle und Sterntaler

Party vor dem Bergrennen

Engen (swb). Der MEV lädt am Freitag, 19. Juli, im Rahmen der Deutschen Bergmeisterschaft zur Sterntaler Partynacht – an anderen Orten auch als Zäpfle Party bekannt – ein. Ab 19 Uhr geht es auf dem Hegaublick beim Gasthaus Hegaustern los. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Das Zäpfle Party-DJ-Team legt das beste aus Dance, Charts, Party und Classic Hits auf ihren Plattenteller auf.

Am interaktiven Touchpad kann sich zudem jeder seinen persönlichen Lieblingssong beim DJ wünschen oder Fotos der Party auf Facebook bewerten. Die Party-Macher haben sich noch mehr Höhepunkte überlegt: So wird schon am Eingang der Feier der rote Rothaus-Teppich ausgerollt. Auf diesem können sich die Gäste fotografieren lassen. Herzstück und Treffpunkt der Party ist die neue Zäpfle-Lounge, die mit coolen LED-Sitzwürfeln, Schwarzwaldtan-

nen, weißen Hochglanzelementen und rustikalem Holz, Tradition und Moderne stimmungsvoll verbindet. Mit der Aktion »Autofahrerbier« denken die Veranstalter auch an alle, die an diesem Abend fahren: Denn Autofahrer erhalten alkoholfreies Tanrenzäpfle kostenlos. Der MEV verkauft an der Party die Engener Sterntaler. Mit den Gutscheinen kann an den kommenden beiden Tagen während des Altstadtfestes in Engen an allen Ständen bezahlt werden. Die Zäpfle-Party ist ein Veranstaltungskonzept der Badischen Staatsbrauerei Rothaus. Für das Jahr 2013 wurde die Partyreihe komplett neu konzipiert und um viele Highlights ergänzt. Die Zäpfle-Party wurde speziell für Vereine und Veranstalter entwickelt und bietet diesen ein ausgefeiltes Partykonzept mit professioneller Umsetzung zu minimalem Risiko. Informationen auf www.rot-haus.de.



Unsanierete Glanzstücke

Blumenfelder Künstler haben ihre Räume freigegeben

graf verwischt die Grenzen. Die Frage nach Realität steht im Zentrum seines »Portfolio One«, das in Kroatien entstanden ist. Das was in der abbildenden Fotografie für kontroverse Diskussionen sorgt, nämlich die Wahrhaftigkeit von digitalen Bildern und die Möglichkeit zur Aufwertung durch Bildbearbeitung, negiert der Künstler. Bei seinen Prints ist klar: Er benutzt die Bearbeitung als Werkzeug seiner Kunst. Am Ende stehen Prints in der Tradition der amerikanischen »fine-art-photography«. Andreas Heinrich Adler ist ebenfalls ein Werkzeugkünstler. Er stellt auf Schloss Blumenfeld Tafelbilder aus, die durch chemische Prozesse entstanden sind. Mit Teer, Mehl, Ammoniak und Eisenchlorid und die Luftfeuchtigkeit entstehen konzeptionelle Bilder mit Struktur. Kreise, Erhebungen, Spritzer: Der Betrachter wird das Gefühl nicht los, als könne Adler Naturschauspiele an die Wand bannen. Simone Becker hat sich hingegen ganz einer einzigen Farbe verschrieben. Sie malt abstrakte Bilder, ganz in Blau – Kobaltblau um genau zu sein. Ähnlich wie bei dem Avantgarde-Künstler Yves Klein, der mit IKB 191 einem eigens patentierten Ultramarinblau malte, üben die Bilder von Becker einen Sog auf den Betrachter aus. Er wird in die Blaubilder der Konstanzerin geradezu hereingezogen. Skulpturen stellt Harald Björnsgard aus. An fast unsichtbaren Fäden hängen die Kuben im Raum und verändern



René Schrei betreibt Digitalmalerei. swb-Bild: lkr

ihre Position, wie Mobiles, durch Luftbewegungen. Auch Helga Rost-Haufe hat eine Skulptur in ihren Raum gestellt. Bei ihr fällt aber sofort die Kommunikation zwischen abbröckelnder Wandstruktur und eigener Malerei auf. Ihre Flächen gehen einen Dialog mit Betrachtern und Raum ein, der wie aus der Zeit gefallen wirkt. Das Wesen der Fliege hat Martin Oswald auf Papier gebannt. Er hat das Insekt in 24 Studien gezeichnet und eröffnet dadurch einen neuen Blick auf das Flutier. In seinem Raum dürfen die Besucher in einem Buch selbst Fliegen malen. Der Satiriker wirft einen fast humoristischen Blick auf sein Sujet. Noch skurriler wirken da nur die Bilder des 30-jährigen Simon Czapl. Er hat sich der Porträtmalerei und dem Fotorealismus verschrieben. In der klassischen Tradition der Barockmalerei positioniert er seine Subjekte. Doch irgendetwas stimmt nicht. Sind es die gesättigten Pastellfarben, angelegte Hasenohren oder doch der bewusste Bruch, wenn plötzlich ein Affe im Anzug steckt?



► SOMMERLICH

Mit französischer Küche wollen die Engener Hobbyköche mit dem Namen »Collegium Culinarium« die Gäste im Krankenhausgarten beim Sommerfest am 13. Juli ab 17 Uhr verwöhnen.



► MUSIKALISCH

Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens lädt der Musikverein Anselingen zu einer weiteren Veranstaltung im Jubiläumsjahr ein. Am Sonntag, 7. Juli findet an der Almenhütte in Anselingen ein musikalischer Frühschoppen statt, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Zwischen 11 und 14 Uhr werden die Gäste von den Anselinger Musikern tontechnisch verwöhnt. Bei Regen muss der Frühschoppen leider kurzfristig abgesagt werden. Über eine eventuelle Ersatzveranstaltung wird dann wieder informiert.

Großer Bahnhof für Jubilare

Engen (sam). Während der 125-Jahrfeier des DRK Ortsvereins Engen wurden viele verdiente Mitglieder geehrt: zehn Jahre: Janine Anhorn (Engen); 15 Jahre: Johannes Moser (Engen, 1. Vorsitzender); Fabian Schoch (Engen); Fabian Spaethe (Engen); Hans-Peter Lehmann (Mühlhausen-Ehingen, 2. Vorsitzender); 25 Jahre: Monika Zimmermann (Engen); Edmund Hintner (Engen); 30 Jahre: Claudia Bier (Engen); Stefan Bier (Engen); Jens Rossig (Engen); 35 Jahre: Carola Schoch (Engen); Markus Grumann (Mühlhausen-Ehingen); 45 Jahre: Josef Schwert (Engen); Heinrich Schoch (Engen); 50 Jahre: Manfred Hiestand (Mühlhausen-Ehingen); 55 Jahre: Willi Gebhard (Mühlhausen-Ehingen); 60 Jahre: Werner Reinhard (Mühlhausen-Ehingen); Ein Dank ging an: Tanja Hintner (Jugendrotkreuz); Petra Nagel-Kümmerle und Matthias Kümmerle für die Organisation des Jubiläums.



Alle Jubilare auf der Bühne vereint. swb-Bild: sam

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: Besuch bei Bäcker-Grecht am Do., 4.7., 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt: Bäckerei Grecht, Scheffelstr. 5, Engen.

Kirchen im oberen Hegau:

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013.:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013:

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und

Aach«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Engen/Oberstdorf (swb).

Wandern, das geht bei jedem Wetter. Zumindest die Wanderer des Schwarzwaldvereins Engen lassen sich vom Wetter nicht beeinflussen. Das zeigten sie beim »113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf«.

Am vergangenen Samstag machten sich zahlreiche Wanderer und Wanderbegeisterte auf, den 113. Deutschen Wandertag in Oberstdorf im Allgäu zu besuchen. Trotz der ungünstigen Wettervorhersage konnte Lars Nilson vom Schwarzwaldverein Engen dreißig Mitfahrer zu dem Ausflug begrüßen. Mit dem Bus ging es am Bodensee entlang in Richtung Allgäu. In Oberstdorf angekommen gab es die Möglichkeit an einer Wanderung mit Ekehrschwung teilzunehmen, oder die Stadt



Die Wanderer des Schwarzwaldvereins waren mutig. Sie machten sich auch im strömenden Regen auf in die Allgäuer Berge.

swb-Bild: Schwarzwaldverein Engen

und die »Festmeile« anlässlich des Deutschen Wandertages auf eigene Faust zu erkunden.

Eine zehnköpfige Gruppe machte sich trotz des andauernden Regens auf, die Gaisalpe zu Fuß zu erklimmen. Nach einem ausgedehnten Bergvesper begab sich diese Gruppe allerdings zurück nach Oberstdorf, um das Flair des Deutschen Wandertages auf sich wirken zu lassen.

Nach dem achttündigen Aufenthalt in der Wanderhauptstadt des Jahres 2013 wurden die Mitfahrer am Oberstdorfer Bahnhof vom Bus aufgenommen und es ging wieder zurück nach Engen. Auch die Rückfahrt war aufgrund der guten und beschwingten Stimmung und dem einen oder anderen Lied sehr kurzweilig.

 **Mein MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.472 Exemplare
Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbefläche von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig



Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111

08 00/11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-

Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112

(*kostenfrei)

AACH

Wassermeister Marcel Haas

07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungs-

stelle Tutlingen: 07461/7090

Gemeinschaftsantenne,

Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.

Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •

Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-

bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)

07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen

Haus-Tierarzt (AB).

Alle auf der Gass

Watterdinger Dorffest von 6. bis 8. Juli zwischen Dorfplatz und Festplatz

Vom Dorfplatz aus weisen zahlreiche Holzschilder in verschiedene Richtungen: Alle zwei Jahre, während des Watterdinger Dorffestes, weisen sie den Besuchern den Weg. Zwischen 6. und 8. Juli ist es wieder soweit. Die Vereine des Tengener Ortsteils haben ein attraktives Programm zusammengestellt.

Los geht es am Samstag, 6. Juli, um 16.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Von dort aus können sich die Besucher auf der Festmeile zwischen Rathaus und Pfarrkirche bis hin zum Festplatz treiben lassen. Neben dem musikalischen Höhepunkt am Samstagabend mit den Original Aussteigern ab 20 Uhr und den Beiträgen der verschiedenen Kapellen aus Hödingen, Kommingen, Nesselwangen, Raithaslach, Büßlingen und natürlich Watterdingen, werden in den Beizen viele Spezialitäten durch die Vereine angeboten. Auf der Straße bieten die örtlichen Vereine schmackhafte Kulinarik, aber auch selbst erzeugte Pro-



Die Holzpfeile zeigen den Weg auf der Watterdinger Festmeile.

swb-Bilder mu/Archiv



dukte zum Verkauf an. Zudem gibt es diverse Darbietungen von größeren und kleineren Tänzern. Die Veranstaltung ist ein Fest für die ganze Familie. Deshalb gibt es auch für Kinder viele Attraktionen

und Spielmöglichkeiten. Vor allem der Flohmarkt lädt zum Feilschen ein. Während des Festes fahren nicht nur die örtlichen Vereine auf. Die Freiwillige Feuerwehr in Watter-

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren
Wir sorgen für Wärme und Wohlfühlen
EWALD MÜNCH
• HEIZUNGSBAU
• KUNDENDIENST
• SANITÄRTECHNIK
• KAFFEEAUTOMATEN
78250 Tengen, Tel. 07736/405
www.ewald-muench.de

METALL-UND GERÄTEBAU
Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800/7
und EN 15085/2



Hans-Peter Meßmer
Hohlgaß 9 • Watterdingen • 78250 Tengen
Tel.: 07736/7251 • Fax: 07736/8499 • eMail: mug.messmer@t-online.de



Suchen Sie preiswerte Bauplätze?
Baufreie Flächen in Tengen und in vielen Ortsteilen ab 75 €/m².
Gewerbebauflächen in Tengen und Watterdingen voll erschlossen.

Marktstr. 1 | 78250 Tengen | Tel. 0 77 36/92 33-0 | www.tengen.de



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Straße 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Telefon 077 36/74 01 • Fax 077 36/924 96 99



Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß
und schönes Wetter

www.preter.de

– Anzeige –



KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung: Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach VB absolut anonym u. kostenlos.

Einen Bürgermeister-Lauftreff bietet Bürgermeister Dr. Michael Klinger am Fr., 5.7., um 19 Uhr. Die 5 km lange Strecke führt durch das Wiesental.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff (Leitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus.

Kirchen im westlichen Hegau: Evangelische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013.:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form u. Kindergottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: kein Gottesdienst.

»Büsing«: Bergkirche: So., 10 Uhr Bergkirchenfest

Katholische Kirchen: Gottesdienste 06.07./07.07.2013:

»Seelsorgeeinheit Hohenstolfen-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: St. Gallus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Familiengottesdienst mit Aufnahme neuer Ministranten.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Kinderkirche im Pfarrgarten, anschl. Grillen im Pfarrgarten.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier u. Kinder-

gottesdienst, anschl. Autosegnung.

»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Ebringen«: kein Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

ANSELFINGEN

MUSIKVEREIN

Zum musikalischen Frühschoppen lädt der Musikverein Anselfingen am So., 7.7., ab 10.30 Uhr an die Almenhütte in Anselfingen ein.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE

Eine öffentliche Veranstaltung mit Andreas Jung (Mitglied des Bundestags) findet am Mi., 3. Juli, 19.30 Uhr, im Mittwochstreffpunkt »Linde« statt. Er spricht zum Thema: »Perspektiven für den ländlichen Raum«.

HAUS- UND GARTENFREUNDE

Sommerfest der Haus- und Gartenfreunde Büßlingen ist am So., 14.7., an der Körbeltalhalle Büßlingen.

EHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein Sommerhock der Freiw. Feuerwehr findet am Fr., 5.7., im Bauhofareal Ehingen statt.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Dreischluchtenwanderung, Döggingen-Gauchachschlucht-Engeschlucht-Wutachschlucht-Döggingen, unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 14.7.; Gehzeit ca. 4-5 Std., 18 km. Wegen teilweise etwas schwieriger Wegverhältnisse, ist ein Mindestmaß an Trittsicherheit/Schwindelfreiheit angezeigt. Treffpunkt: 8 Uhr Bahnhof Engen mit Pkw; Führung: Michael Lehmann, Tel. 07731/27461.

SCHWARZWALDVEREIN

Trockenrelikstandort - eine

botanische Exkursion für Kinder führt der Schwarzwaldverein Engen am So., 7.7., durch. Treffpunkt: 13.30 Uhr Lidl-Parkplatz; Führung: Stefan Berndt, Tel. 07733/501620.

STADTKAPELLE/STADTMUSIK

Sommernachtstraum - ein Open-Air-Konzert veranstaltet die Stadtkapelle/Stadtmusik am Sa., 6.7., um 20 Uhr bei der Stadthalle Engen.

MÜHLHAUSEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Den französischen Nationalfeiertag begeht der Deutsch-Französische Verein am So., 14.7.

MUSIKVEREIN

Das Seehasfest veranstaltet der Musikverein am So./Mo., 14./15.7., am Bahnhof Mühlhausen.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Sommerfest der Siedlergemeinschaft ist am So., 7.7., auf dem Schulhof der Grund- und Hauptschule.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung und Grillfest der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen sind am 11.7. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67. Gäste willkommen.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 7.7., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14.

HAUS UND GRUND

Zur Jahreshauptversammlung lädt Haus und Grund Singen am Montag, 15. Juli, um 19.30 Uhr in den Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell ein.

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN

Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Krankenhausförderverein Singen am Mo., 8.7., um 19 Uhr ins Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Virchowstr. 10, Großer Turmsaal, ein. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u.a. Genehmigung der Jahresrechnung, Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes und Chefärzte stellen sich und ihr Fachgebiet vor.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Um den Hohen Lupfen führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Tengen am So., 14.7. (Ausweichtermin: 28.7.) unter Leitung von Willi Keller. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

STADTKAPELLE

Das Bezirksmusikfest veranstaltet die Stadtkapelle Tengen von Sa., 13.7., - So., 14.7., in der Randenhalle oder unter den Kastanien beim Rathaus.

WATTERDINGEN

FREIW. FEUERWEHR/VEREINE

Das 14. traditionelle Dorffest, verbunden mit dem 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Watterdingen, veranstalten die örtlichen Vereine von Sa., 6.7., bis Mo., 8.7., in Watterdingen.

WEIL

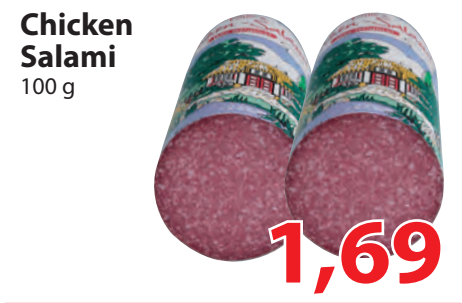
SPORTGRUPPE

Ein Grünpeltturnier veranstaltet die Sportgruppe Weil am Sa., 6.7., auf dem Sportplatz in Weil.

ZIMMERHOLZ

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein Feuerwehr-Gauditurnier veranstaltet die Freiw. Feuerwehr am Sa., 6.7., ab 11 Uhr an der Zimmerholzer Hütte.



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 3. Juli 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Kickern in XXL für den guten Zweck: Bei Sonnenwetter lieferten sich die Teams ein spannendes Turnier im Höhenfreibad. swb-Bild: sam

Riesenspaß am Riesenkicker

Benefizaktion zugunsten von Freibad und Sozialkreis

Gottmadingen (sam). Im Rahmen des Kultursommers im Gottmadinger Höhenfreibad fand am Sonntag ein ganz besonderes Kickerturnier statt. Anstelle der kleinen beweglichen Plastikfiguren spielten beim Riesenkicker »echte« Menschen, in zwei Mannschaften à fünf Spielern, gegeneinander. Auf dem acht mal vier Meter großen Spielfeld traten sechs Teams aus Gottmadingen für den guten Zweck an. Die Regeln sind einfach: Der Schaumstoffball muss - egal wie - ins Tor und erlaubt ist dabei alles, außer »treten, beißen und spucken«. Gestellt wurde der Riesenkicker von der »Freien Evangelischen Gemeinde Gott-

madingen«, die ihn gerne auch für andere Veranstaltungen ausleiht. Um es vorweg zu nehmen: Es war eine große Gaudi, niemand wurde verletzt und auch das Wetter spielte mit. Die Mannschaften trugen so klangvolle Namen wie »Himmelsstürmer« (Freie evangelische Gemeinde), »Pflaschterkleber« und »Blutgrätsche« (beide vom DRK), »Zeppelinkicker« (Nazarener), »Die Verheerenden« (das Frauenteam der katholischen Sozialstation) oder »Chlorkicker« (vom Förderverein Höhenfreibad). Letztere gingen als ungeschlagene Turniersieger vom Platz. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte sich jedes Team ei-

nen Sponsor gesucht, der nun für jedes erzielte Tor einen individuell vereinbarten Betrag überweist. So kamen insgesamt mehr als 1.600 Euro zusammen, die nun jeweils zur Hälfte dem Sozialkreis und der Badsanierung zugute kommen. Auch das Publikum war begeistert vom Einsatz der Spieler und feuerte sie lautstark an. Peter Löchle vom Sozialkreis, Hermann Pütke vom Förderverein und Mitorganisator Jörg Sieghatten ebenfalls ihren Spaß an der außergewöhnlichen Aktion und freuen sich über die kräftige Finanzspritze, die zum einen der sozialen Arbeit in Gottmadingen und zum anderen dem Umbau des Freibades dient.

Vorstellung der Seniorenanlage

Hilzingen (swb). Anlässlich der turnusmäßigen Sitzung des Seniorenrates Hilzingen am Montag, 8. Juli, im Rathaus wird ein Vertreter von der Firma »H-Plan« aus Engen, als künftiger Betreiber der neuen Seniorenwohnanlage mit Betreuungs- und Pflege-Angebot, das Projekt in der Riedheimer Straße ausführlich vorstellen und erläutern. Zu diesem Vortrag um 16.30 im Bürgersaal des Rathauses sind alle interessierten Bürger eingeladen.

Die Harmonie in der Kunst

Binningen (swb). Der Böhlinger Künstler Joachim Boos ist in der Region durch seine Aquarelle, Kohlezeichnungen und expressiven Bilder auf Leinwand mit Acryl, Strukturpaste und Naturfasern bekannt geworden. Auf der Suche nach neuen Kunstrichtungen, fertigt der Bildermaler heute neue Material-Bilder mit Metall, Strukturpasten und Dachpappe auf Holz oder Leinwand. Seine Kunstwerke zeigt er in der Duft- und Kräutergärtnerei »Syringa« in Binningen. Noch bis Ende Juli kann die Ausstellung »Material und Farben in Harmonie« dort neben Schaugarten und Pflanzen bewundert werden.

Starkes Image

Raiffeisen-Genossen billigen Bilanz

Ramsen (hz.) Am vergangenen Donnerstag lud die Raiffeisenbank Untersee-Rhein zur ordentlichen Generalversammlung nach Ramsen. Die Bank unterstützt in ihrem Geschäftsbereich kontinuierlich soziale und kulturelle Strukturen. So nutzte sie in diesem Jahr das Festzelt bei der Ramsener Aula. Am darauf folgenden Wochenende feierte dort der Musikverein sein hundertjähriges Jubiläum. Zur Versammlung kamen insgesamt 617 »Genossen«, darunter 562 Mitglieder. Die Gemeindepräsidentin Eveline König interpretierte das Dorf Ramsen als eine reine Wohngemeinde, die in einigen Bereichen die Synergien mit umliegenden Gemeinden nutzt. Der Verwaltungspräsident der Raiffeisenbank Untersee-Rhein Hanspeter Weder begrüßte die Anwesenden und verglich die Peripherie der Generalversammlung mit dem Ausdruck der Stärke und der Gemeinschaft. Die Bank blicke auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und die Verantwortlichen freuten sich über den Jahresgewinn von annähernd 588.000 Franken. Die Einzelheiten zur Erfolgsrechnung präsentierte der Vorsitzende der Bankleitung Cornelius Keller. Der Bruttogewinn verzeichnete aufgrund der Umschichtung von Hochzinshypo-

theken, einen Verlust von rund zehn Prozent. Die Genossenschafter nahmen die Rechnung ohne Gegenstimmen an und beschlossen die Verzinsung ihrer Anteilscheine mit sechs Prozent. Gleichzeitig bestätigten sie für weitere drei Jahre die obligationsberechtigten Revisionsstellen. Im weiteren Verlauf berichtete Weder über die künftigen Öffnungszeiten der Filialen an den Samstagen und äusserte sich zum Neubau der Niederlassung Diessenhofen. Das neue »schicke Domizil« kann voraussichtlich im Dezember dieses Jahres bezogen werden. Die geplante Inneneinrichtung soll für ein »nicht alltägliches« Bankambiente sorgen und in der künftigen Schalterhalle sind Veranstaltungen geplant.



Der Präsident des Verwaltungsrates Hanspeter Weder freut sich über das gute Ergebnis. swb-Bild: hz

Schaufenster zur Musik

Hegau (swb). Ein abwechslungsreiches Programm erlebten die Zuhörer beim Schaufensterkonzert der »Jugendmusikschule Westlicher Hegau« Mitte Juni im Foyer der Grund- und Werkrealschule in Hilzingen. Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren musizierten und sangen auf einem beachtlich hohen künstlerischen Niveau. Der musikalische Bogen spannte sich von der Barock-Arie bis

nette, Klasse Laszlo Ernst); Sophie Canal (Blockflöte Klasse Simone Klotz); Bernadette Janetzka, Franz Pollmann (Gesang, Klasse Ulrike Brachat); Charisma Neuberth, Hanna Rekowski (Piccolo/Querflöte, Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn); Amelie Graf, Claudius Seger (Oboe, Klasse Justyna Duda); Alexandra Scholz (Geige, Klasse Andreas Kafer); Alexander Wagner, Joel Calli



Beim Vorspiel der Musikschule standen Schüler aller Altersklassen mit ihren Instrumenten auf der Bühne. swb-Bild: JMSWH

hin zur Pop-Musik. Es sangen und spielten: Simon Stehle, Robin Tschacher (Trompeten, Klasse Arpad Fodor); Margrit Jentner, Natalie Ehrlicher (Gesang, Klasse Larissa Malikova); Simon Graf (Gesang, Klasse Silvia Blaser-Prigiel; Chiara Sinzinger, Patricia Leiber, Tobias Mohr, Mateo Hille (Gitarre, Klasse Christian Sorger); Marius Unger (Klavier, Klasse Heinrich Beise); Julia Wipf, Annika Jeck, Alexander Wagner (Klari-

(Saxophon, Klasse Laszlo Ernst); Samuel Martin, Marimbaphon (Klasse Xaver Martin). Am Klavier begleiteten Alessia Vallelonga (Klasse Heinrich Beise), die Lehrkräfte Ulrike Brachat, Sylvia Blaser-Prigiel und Larissa Malikova: Als Gäste wirkten mit: Beatrice Neuberth und Herr Nieburg (beide Klavierbegleitung). Gitarrenlehrer Christian Sorger organisierte das Konzert und führte charmant durch das Programm.

Hip-Hop ist nicht tot

Frauenfeld Open Air 2013 startet am 12. Juli

Frauenfeld (lkr). »Ich mag nicht Jay oder Nas, Mann, ich mag beide« philosophierte Max Herre mit Megaloh, MoTrip, Afrob und Samy Deluxe auf seinem Track »Rap ist« aus dem vergangenen Jahr. Dass Rap zwar hundertmal schon tot gesagt war, aber irgendwie nicht sterben will, das beweist der Ansturm auf das »Frauenfeld Open Air« vom 12. bis 14. Juli. Es ist das größte Hip-Hop Open Air Europas und zieht während der drei Festivaltage zahlreiche Fans von Beats, Rhymes und Flow auf die große Allmend nördlich von Frauenfeld in der Schweiz. Seit Jahrzehnten ist das Festival bei den Besuchern für das Line-Up bekannt. In diesem Jahr waren die 3.000 Early-Bird-Tickets bereits nach acht Minuten ausverkauft. Wohl gemerkt: Die Karten wurden im Oktober angeboten und die Käufer wussten noch nicht,



Break ya neck: Vor der Hauptbühne versammeln sich tausende Hip-Hop-Fans zu den Hauptacts. swb-Bild: Mallaun Photography

welche Künstler für das Festival bestätigen würden. 45.000 Besucher waren im vergangenen Jahr pro Tag auf dem Gelände unterwegs. Ein nicht zu verachtendes Zugeständnis, dass die Veranstalter den Gästen machen: Es können auch Tagespässe erworben werden. In diesem Jahr reihen sich Legenden an etablierte Künstler und Newcomer. In diesem Jahr ist vor allem der Oldskool-Rap gut auf den Bühnen vertreten sowohl die Altmeister von »Wu-Tang Clan« (Freitag), »Run



Ok Kid schlagen sanftere Töne an.

DMC« und »A tribe called Quest« werden ebenso, wie Mittel-Altmeister »Snoop Lion« auf der Bühne stehen. Freunde der deutschsprachigen Musik können sich über Auftritte von »Seed«, »Dendemann«, »Ferris MC« und »Samy Deluxe« oder »Chakuza« freuen. Wem die Konzerte nicht genug sind, der kann sich im Partyzelt bei diversen DJs austanzen.



Die Mitglieder des Wu-Tang-Clan sind seit 1992 aktiv.

Musikalischer Feierabend

Gottmadingen (swb). Der Musikverein Gottmadingen lädt ein zum »Musikalischen Feierabend« am kommenden Donnerstag, 4. Juli, ab 18.30 Uhr auf den Anneliese-Bilger-Platz. Am Feierabend gemütlich zusammensitzen, mit netten Leuten, bei guter Unterhaltungsmusik, so lautet das Konzept. Das musikalische Programm übernimmt der Musikverein Gottmadingen selbst mit stimmungsvoller und abwechslungsreicher Unterhaltungsmusik. Dazu werden Getränke und Grillwürste angeboten.

Gospel in der Lutherkirche

Gottmadingen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde und die POGOS (Pop/Gospelchor) laden am Sonntag, 7. Juli, um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst in besonderer Form unter dem Motto »WER, WIE, WAS ist Kirche« in die Lutherkirche ein. Es werden Impulse weitergegeben, die von modernen und traditionellen Liedern umrahmt werden. Es wird ein farbenreicher Gottesdienst der anderen Art sein. Darin vereinen sich Texte, Fragen, Antworten, Gebete, Chor und Bandmusik. Jeder, der sich angesprochen fühlt darf bei dem Gottesdienst mitfeiern.